

## **VCS thematisiert den „Binninger Flaschenhals“**

An der Mitgliederversammlung des VCS beider Basel, am 14. Mai 2007, konnte ich über die Ergebnisse der Studie zur „Optimierung der ÖV-Anbindung des Leimentals“ berichten. Diese Studie liegt seit Ende März vor, die Vernehmlassungsfrist dauert noch bis 31. August 2007, danach sollen die planerischen Überlegungen und Erkenntnisse in den Richtplan des Kantons Baselland sowie in das Agglomerationsprogramm BS-BL einfließen.

Ziel der Studie war es, Möglichkeiten aufzuzeigen, wie das vordere Leimental vom Verkehr entlastet werden kann. Diese Varianten gibt es, alle setzen auf die Schiene, und zwar nicht auf eine neue Tramlinie, sondern auf den Ausbau von Bestehendem:

Variante A: Verlängerung der Tramlinie 2 über den Kronenplatz hinaus und Verbindung mit Tramlinie 10/17 Höhe Gorenmattstrasse.

Variante B: Verbindung der Tramlinie 10/17 mit der Tramlinie 2 via Schienenneubau am Margarethenstich.

Variante C: Direktverbindung von Tramlinie 10/17 mit dem Bahnhof SBB via Tunnel Bottmingen-Gundeltingen (unterirdische Haltestelle beim Bruderholzspital).

Um die Varianten zu bewerten, kommen hauptsächlich zwei Messgrößen in Frage: Der Fahrzeitgewinn zum Bahnhof SBB und die Kosten. Der Zeitgewinn von Bottmingen an den Bahnhof SBB beträgt in Variante A 3 Minuten, in Variante B 5 Minuten und in Variante C 9 Minuten. Die Variante A kostet CHF 26 Mio, Variante B CHF 8 Mio, Variante C CHF 180 Mio. Die Variante B weist demnach das beste Kosten-Nutzen-Verhältnis auf, neben Zeitgewinn und moderaten Kosten hat diese Variante auch den Vorteil, dass die neuen Schienen durch wenig besiedeltes Gebiet führen würden.

Für die langfristige Planung halte ich die Tunnel-Variante für die beste. Doch das soll nicht heissen, dass in den nächsten 10 Jahren die ÖV-Verkehrsplanung ruht. Ich werde mich dafür einsetzen, dass kurzfristig realisierbare Massnahmen nicht nur ins Auge gefasst, sondern auch wirklich umgesetzt werden. Die Taktverdichtung der Linie 10/17 (auf 7.5 Minuten) zum Beispiel, die bis 2012 realisiert werden soll. Ich bin sicher, dass die Summe der Massnahmen eine Verbesserung der Verkehrssituation in Binningen wird.